Spielzeit 1984 / 85

Michel un Micaela

Vergnögtes Volksstück in söss Biller vun Hans Herzog

nbr

50 JAHRE 1934 - 1984

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE RENDSBURG E. V. · Leitung: Gerd Stange

Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e. V.

ROBERT HAACK
Terazzo-, Betonstein- u. Fliesenbetrieb

Plattenfußböden, Fensterbänke, Treppen,
Tür- und Fensterumrahmungen,
Waschbetoneingänge u. Abdeckungen

Büdelsdorf, Neue Dorfstr. 39 a
Telefon 04331/31232

Klöndeel

Rendsburg – Materialhofstraße 1

Spezialitäten und Gutbürgerliches aus Küche und Keller und eine stilvolle, gemütliche Atmosphäre erwarten Sie.

Anruf genügt: Telefon (0 43 31) 2 35 55

Eildienste - Eiltransporte
Lagerungen + Umzüge

Jederzeit für Sie bereit! Im Raume Rendsburg schnell und preiswert, auch von und nach außerhalb!

PETER BOMBE
2370 Rendsburg – Bismarckstraße 26

Hallo Nachbar
Shell Heizöl · Diesel Shell · Schmierstoffe

Hugo Johannsen KG
SHELL-Vertragshändler
2370 Rendsburg-Ahrenstedt
Postfach 521
Telefon (0 43 31) 4 10 15 und 3 16 07

Bei uns sind Sie immer in guten Händen

Modestoffe
in Großauswahl

Heinz Johnsen
Stoff-Moden

Rendsburg · Ecke Schleifmühlenstraße/Holstentor · Telefon (04331) 27113

Genießen Sie Spitzenqualität
aus dem Fachhandel
HAAKE BECK PILS • RATSHERRN PILS
KÖNIG PILSENER • JEVER PILSENER
TUCHER PILS • MAISEL DIXT PILSENER
EINBECKER URBOCK • HANSEATEN BOCK
REMMER ALT • HANNEN ALT
BECKS BIER • TUBORG BEER
VITA MALZ • GUINNESS
APOLLINARIS • SINALCO
GRANINI • SCHWEPPES
Abholpreise beachten
Fa. Duggen - „schneller als der Durst"
TELEFON 28840 APENRADER WEG 41

Gründungsurkunde der Niederdeutschen Bühne Rendsburg

1

Dieses Buch soll uns einst Zeugnis ablegen über die Tätigkeit der Niederdeutschen Bühne Rendsburg. Sie ist hervorgegangen aus der Laienspielschar der Deutschen Bühne, die im Gründungsjahr 1933 mit dem Schwankstück in 3 Aufzügen: „Eulenspiegel Aufsteht" von Friedrich Lienhard und der dreiaktigen Bauernkomödie „Wenn die Hähne krähen" von Otto Ernst Hesse in die Öffentlichkeit kam. Das letzte Stück wurde mit außerordentlichem Erfolge 11 mal in Rendsburg und Umgebung aufgeführt – da die Reichskulturkammer große Schwierigkeiten für die Aufführung solcher Stücke machte, die den Nachfolgestücken vorbehalten bleiben müssen, erfolgte noch mehrmaliger Verkehr der Leitung (Hüttmann Petersen, Max Hartstein, Jürgen Brammer) im April 1934 die Umbildung in eine „Niederdeutsche Bühne" mit gleichzeitiger Eingliederung in die Kampfbund der Deutschen Kultur durch die Weihefest „Volkstum ist Heimat".

Die Aufgabe der Niederdeutschen Bühne ist die unentwegte Pflege des wertvollen plattdeutschen Bühnenspiels auf künstlerischer Grundlage. Sie lehnt sich in ihrer Arbeit neg der Ihr Niederdeutschen Bühnenkunst an, wonach sie in Blut und Boden und der Verpflichtung darauf bedacht, die Volkstümlichkeit zu wahren.

Jürgen Brammer

Rendsburg, d. 18. Juni 34

2

„Wenn die Hähne krähen"
Bauernkomödie in 3 Aufzügen v. Otto Ernst Hesse

Der Winter 1934 in Rendsburg, Borbek, Kohn, Büdelsdorf, Westerrönfeld 8 mal gespielt –

Besetzung:

Jens Bongenberg, Gemeindevorsteher – Jürgen Brammer
Johannes, sein Sohn – Martin Blankenburg
Anna, sein Weib – Ingeborg Brandt
Willem Kleerling, sein Knecht – Peter Wiedemann
Einarzt Renken – Max Dedekam
Amtsschreiber Krüger – Fritz Schröder
Jol Rehstorf
Willi Fritz Kuhl
Schmiedemeister Nicolai – Heinrich Kuhl
Johanna Jürgens, Dienstmädchen – Heinrich Dorle
Frieda Weiß – Hansjochem
Wirt Weiß, sein Sohn – Alfred Dietzmann

Der Niederdeutschen Bühne Rendsburg e. V. gratuliere ich herzlich zu ihrem 50jährigen Bestehen. Mit diesem Jubiläum kann sie unter den dreizehn Bühnen im Lande, die Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein sind, bereits auf eine lange Tradition zurückblicken.

Die Niederdeutsche Bühne ist eine Amateurbühne; ihre Mitglieder nutzen ihre Freizeit zur Ausbildung, zu Proben und Aufführungen, um ihren Mitbürgern unserer näheren und weiteren Heimat Freude und Entspannung vom Alltag zu bringen. Der stets noch wachsende Zuspruch der Theaterbesucher bestätigt diese Arbeit und die Konzeption des Spielplanes, der sich als Auswahl unterhaltsamer und zugleich anspruchsvoller Stücke versteht und in den in den letzten Jahren auch ein plattdeutsches Weihnachtsmärchen aufgenommen worden ist. Die Aufführungen, die den Vergleich mit anderen Bühnen nicht zu scheuen brauchen, tragen dazu bei, die niederdeutsche Sprache lebendig zu halten, und sie bestätigen immer wieder die Ausdrucksfähigkeit des Plattdeutschen.

Die Niederdeutsche Bühne ist inzwischen zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens im Rendsburger Raum geworden.

Für die Zukunft wünsche ich ihr weiterhin viel Erfolg. Möge die jetzt beginnende Spielzeit im Jubiläumsjahr wiederum den Aktiven auf der Bühne und den Zuschauern durch gelungene Aufführungen Freude bereiten.

Rendsburg, im September 1984

Landrat

Die Niederdeutsche Bühne Rendsburg kann in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen feiern.

Im Namen der Stadt Rendsburg und im eigenen Namen übermittle ich Ihnen zu diesem Jubiläum meine herzlichsten Glückwünsche.

Die Niederdeutsche Bühne Rendsburg ist aus einer Laienspielgruppe des Deutschen Theaters hervorgegangen, die am 10. Dezember 1933 im Stadttheater ihre erste plattdeutsche Aufführung zeigte. Ihre eigentliche Gründung fällt in das Jahr 1934. Schon das erste Stück, die Bauernkomödie „Wenn de Hahn kreiht" von August Hinrichs wurde in Rendsburg und Umgebung ein außerordentlicher Erfolg. Das war Verpflichtung und gab Mut, weiter zu machen.

Seit dieser Zeit hat die Niederdeutsche Bühne - von einer kurzen Unterbrechung während des Krieges abgesehen - mit einem abwechslungsreichen Spielplan vielen Bürgern Freude, Erholung und Entspannung bereitet. Steigende Besucherzahlen und die Tatsache, daß zunehmend auch wieder jüngere Leute unter dem Publikum zu finden sind, zeigen, daß das Programm der Bühne nicht nur alle Bevölkerungskreise anspricht, sondern auch aktuell und interessant ist.

Heute ist die Niederdeutsche Bühne Rendsburg aus dem kulturellen Leben der Stadt nicht mehr wegzudenken. Sie hat sich weit über die Grenzen der Stadt hinaus einen großen Freundeskreis geschaffen. Ihr gebührt Anerkennung für ihr überaus erfolgreiches Bemühen um die Pflege des niederdeutschen Theaterspiels sowie die Erhaltung und Förderung unserer plattdeutschen Sprache.

Ich wünsche der Niederdeutschen Bühne auch weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung, der Bühnenleitung Ideen und Tatkraft und allen Mitwirkenden viel Freude am Spiel, damit de plattdütsche Kultur un Spraak leben blifft.

(Dr. Speck)
Bürgermeister

Zum 50-jährigen Bestehen der Niederdeutschen Bühne Rendsburg gratuliert das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester auf das herzlichste.

Ich heiße Sie zu diesem schönen Jubiläum bei uns im Theater willkommen. Hier ist der Ort, in dem Sie in allen Jahren Ihr Publikum gefunden haben. Das Theater ist der Ort kultureller Vermittlung und die Verbindung von niederdeutscher und hochdeutscher Sprache. Wir freuen uns, daß auch die Niederdeutsche Bühne Rendsburg ihre feste Verankerung bei seinem Publikum gefunden hat.

Wir grüßen die Niederdeutsche Bühne Rendsburg als eine der profilierten mundartlichen Bühnen in Schleswig-Holstein, die die niederdeutsche Sprache pflegen und Gestalten der niederdeutschen Autoren durch ihr Spiel auf der Bühne zu theatralischem Leben erwecken.

Die Existenzberechtigung des Niederdeutschen Theaters wird heute wohl von keinem mehr in Frage gestellt, denn sie ist immer noch ein wichtiger Vermittler des niederdeutschen Kulturgutes. Sie ist zugleich ein wichtiger Faktor für den Erhalt und die Verbreitung der niederdeutschen Sprache. Das Niederdeutsche Theater bietet seinen Spielern aber auch die Möglichkeit zu aktiven kulturellem Tun und zu sinnvoller Freizeitgestaltung. Es ist Volkstheater im besten Sinne.

In den 50 Jahren seines Bestehens hat die Niederdeutsche Bühne Rendsburg sich immer wieder bemüht, Theater für das Publikum zu machen, und der breiten Masse zu gefallen. Es hat sich dadurch über die Jahre hinaus einen treuen Besucherkreis erhalten, der seine Niederdeutsche Bühne und die niederdeutsche Sprache nicht missen will.

Ich hoffe, daß die Niederdeutsche Bühne Rendsburg noch viele Jahre weiter zur Freude seines Publikums bestehen möge. Unsere guten Wünsche begleiten Sie!

Dr. Horst Mesalla
Generalintendant
Schleswig-Holsteinisches Landestheater
und Sinfonieorchester GmbH

Wenn dar een hört, de Nedderdütsch Bühn to Rendsborg is föftig Jahr old wurden, denn mag sik de een oder anner woll fragen: Wat is dat, een Nedderdütsch Bühn? Un villicht meent de denn, dat sünd so'n paar Lüd, de af un an mal tosamenkamt, wiel se sik mit Theoterspelen een dennigen Spaß maken wullt. Dat kann sogar angahn, dat de, as se dat anfungen hebbt, ok blot daran dacht hebbt, sik een Fierabendspaß to maken. Man mit de Jahrn is dat een Bühn wurden, een Institution, de ehr egen Gewicht hett. De Arbeit un nochmal Arbeit verlangen deit.

Wenn een Bühn so as de Rendsborger in een Speeltied söß Stücke speelt un darvan tominnst veer neeinstudeert sünd, so bedüd dat dartig Probenabende för een Stück un mehr as achzig Vörstellungen in een Speeltied, dat de Bühn söben Maand in't Jahr jeden Abend inne Gang is. Wenn ok nich elkeen jümmer mit darbi is, so möt doch de veer Stücke so instudeert un op de Bühn brocht warden, dat ok Lüd kamt un tokiekt. De Bühn is för jedereen, de dar mitmakt, Plicht, een beten mehr as Hobby un „Freizeitgestaltung".

Un wenn dat hier in Rendsborg sogar wecke gifft, so as Mary Scheer, Heinrich Gliesmann un Walter Jungjohann, de dat all föftig Jahr fullholen hebbt, denn is disse Leistung warraftig to bewunnern. Se hebbt nich blot in all de Jahrn veele Lüd soveel Freud makt. Se hebbt, so as all de annern, de darbi weern, een Barg mehr doon. Geiht dat doch nicht blot um een Bühn, dat geiht um een Nedderdütsche Bühn, um de plattdütsche Spraak. Moritz Jahn seggt darto: „Ein Interesse an plattdeutscher Art und Sprache ist vor allen anderen durch die niederdeutschen Laienspieler geweckt worden." Dat he recht hett, kann een all daran sehn, dat 1983/84 öber 180000 Lüd in Schleswig-Holstein to use Bühnen kamen sünd, de plattdütsch Theoter beleben wullen. De Arm van us Nedderdütsche Bühnen reckt wieder as de van elkeen anner Institution, de sik för de plattdütsche Sprak stark maken deit.

Darüm Dank an jedereen, de mithulpen hett, diese Bühn optoboon un inne Gang to holen. Wenn sik dar fudder ok jümmer wedder Minschen finnt, de disse wichtige Opgav geern op sik nehmt, denn is mi för de tokamen föftig Jahr nich bang. Darto veel Glück un Erfolg!

Dr. Hans Bunje
Niederdeutscher Bühnenbund Schleswig-Holstein

Nu heet dat Dank seggen, Dank an den Kreis Rendsburg-Eckernförde, an de Stadt Rendsburg un an den Nedderdütschen Bühnenbund Schleswig-Holstein för de ideelle un finanzielle Hölp un för mennigeen goden Ratslag.

Dank ok an all de Macker's, de nich in't Blickfeld vun de Bühn staht - un's Kortenvörverköper, de Utdräger vun de Plakaten un ganz besonners groden Dank an unse Bühnentechniker, de bi jede Upföhrung dorbi sünd.

Dank an all de Speeler, de sied Johrn, deelwies sied öber 25 oder noch mehr Johrn bi de nbr sünd. Ahn Ju wärn wi nix!

Heelen Dank an Se, un's truuen Tokieker un an de veelen Abonnenten. Mennigeen hett sied öber dörtig Johrn un noch länger sien „Abo" bi uns. Un jümmers komt noch welk dorto, ick will höpen, dat dat so blifft.

Ganz besünners hartlichen Dank an de Ehepartner vun uns Speeler un Techniker. Se hebbt veele Stünnen alleen to Hus utholen, wenn de Fro oder de Mann mit de Bühn ünnerwegs weer. Wenn Se nich so veel Verständnis för de Bühnenarbeit harrn, weer de nbr nich mehr an't Leben.

De Nedderdütsche Bühn Rendsburg hett in fofftig Johrn 868459 Tokieker bi 4648 Opföhrungen hatt.

Wat ick mi wünsch för de Tokunft - Macker's, de mit Spaß un Freud de Arbeit wiedermakt - dormit uns Publikum tofreeden is un jümmer wedderkummt.

De Nedderdütsche Bühn Rendsburg ward ok in de nächsten tein Johrn speelen na dat Motto:

UT LEBEN WARD SPEEL – UT SPEEL WARD LEBEN

Uns Jubilare - siet fofftig Johrn dorbi

Mary Scheer

weer Toseggersch, denn hett se öber dörtig Johr uns Finanzen föhrt, hett'n Dumen op dat Geld hatt.

1979, as de Gesundheit nich mehr so recht wull, hett se de Arbeit in jüngere Hannen leggt. För ehr Verdeenste üm de Bühn bekeem se den „Verdienstorden des Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland".

Walter Jungjohann

is op de Bühn meist de Komiker. Dat sünd siene levsten Rullen. He kann ober ok anners.

Siet 1934 hett he 1335 mal op de Bühn stahn, he hett 89 Rullen speelt.

Heini Gliesmann

hett in sien jüngeren Johrn meisttied öllere Lüdd speelt, bet he later in't „Charakterfach" wussen de.

He is Speelbaas vun veele Stücken ween.

Bit nu hett he 2010 mal op de Bühn stahn un hett 134 Rullen speelt.

Mitglieder der Niederdeutschen Bühne 1984

Andreä, Martina
Arbien, Anne-Marie
Becker, Harry
Blohm, Uwe
Bombe, Brigitte
Bombe, Peter
Claussen, Renate
Eisele, Günter
Eggert, Magdalene
Glaser, Marion
Gliesmann, Heinrich
Goldmann, Joachim
Greve, Irmgard
Harmel, Reinhard
Henneberg, Willi
Johnsen, Heinz
Jungjohann, Walter
Klingenhoff, Margitta
Kock, Ellen
Kock, Hans-Herm.
Kohler, Erich
Krokowski, Werner
Kühl, Gerda
Kurbjuhn, Uwe
Lorentzen, Marga
Lund, Christian
Lund, Ruth
Maas, Peter
Maas, Wiebke
Maaß, Dietrich
Organista, Heidi
Organista, Michael
Polleit, Hans-Jürgen
Reinke, Renate
Schäpe, Hans-Otto
Scheer, Mary
Schulze, Bodo
Sieh, Dieter
Stange, Gerd
Stange, Karin
Stäcker, Doris
Steffens, Reimer
Struve, Karin
Stuhr, Barbara
Tönsfeldt, Rosemarie
Troitzsch, Charlotte
Wulff, Wolfgang

Fockbeks Brot Shop

täglich frisch

Bäckerei Lorenz
Fockbek
Tel. (04331) 61180

25 Sorten Brötchen
Sorten Brot

Hans Herzog

Hans Herzog wurde als Rolf Schulz, Sohn eines Schriftsetzers, im Jahre 1921 in Gera/Thüringen geboren. Nach sieben Jahren Volksschule und drei Jahren Aufbauschule wurde er Industriekaufmann und anschließend viereinhalb Jahre Soldat. Nach der Gefangenschaft wählte er den westlichen Teil der zertrümmerten Stadt Berlin zum Domizil anstelle der heilgebliebenen, aber sowjetisch besetzten Heimat. Nach Schwarzmarktzeit und Studium an der Berliner Werbefachschule ging er in die Werbung. Die Neigung zum Schreiben tat sich schon in der Schulzeit kund, als er im deutschen Aufsatz oft eine Eins, in allen anderen Fächern durchweg „höhere" Noten bekam.

Fachjournalistische Arbeiten und nebenberufliches Schreiben von Unterhaltungsliteratur verführte ihn dazu, sich auch hauptberuflich dieser unsicheren Art des Broterwerbs zuzuwenden. Er geriet dabei in die Fänge des Film- und Fernsehbetriebs. Seit zwanzig Jahren ist er nunmehr mit wechselndem Erfolg vornehmlich als Serienschreiber tätig und kann auf rund 250 Halbstundenfilme und eine Anzahl abendfüllender Arbeiten verweisen. Einige seiner Serientitel sind „Landarzt Dr. Brock" (mit dem jüngst verstorbenen Rudolf Prack in der Hauptrolle), „Buschspringer" (mit Harald Juhnke), „Café Wernicke" (mit Peer Schmidt, Johanna von Koczian, Harald Juhnke), Sein neuester Serientitel lautet „Kintopp - Kintopp" mit Georg Thomalla in der Hauptrolle und wird demnächst im Vorabendprogramm der ARD ausgestrahlt.

Zum Volksstück kam Rolf Schulz durch einen Wettbewerb des Zweiten Deutschen Fernsehens, in dem er mit seinem Stück „Laubenkolonie" den 1. Preis errang. Seither widmet er sich in Abständen, aber mit viel Engagement diesem Zweig des Stückeschreibens. Um sich hier deutlich vom Serienschreiber zu unterscheiden, benutzt er das Pseudonym Hans Herzog, den Familiennamen seiner Großmutter, die ihm in seiner Kindheit eine wichtige Bezugsperson war. In seinen Volksstücken gilt seine Zuneigung den sogenannten kleinen Leuten.

Im September 1976 spielten wir, die Niederdeutsche Bühne Rendsburg, sein Volksstück „Atjüsch, Tante Emma".

Proben-Aufnahmen zu „Michel un Micaela"

„Das beleidigt meine Nase."
v. l. Charlotte Troitzsch, Irmgard Greve

„Ooh, da würde ich Ihnen gern Gesellschaft bei leisten."
v. l. Reinhard Harmel, Renate Claussen

„Ah, Kanne - weg! Comprende! Kanne - weg! Serr gutt!"
v. l. Charlotte Troitzsch, Irmgard Greve, Renate Claussen, Dieter Sieh

„Habe ick gebacken kleine cortolettas für Sie"
v. l. Martina Andreä, Irmgard Greve, Uwe Blohm

„Eeh, was das?
Sie meine Tochter entehrt!"
v. l. Walter Jungjohann, Martina Andreä, Uwe Blohm

„Villich helf ick se doch entehrt. . . ?"
v. l. Irmgard Greve, Uwe Blohm, Renate Claussen, Reinhard Harmel

Ensemble
vorne: Walter Jungjohann, Irmgard Greve, Renate Reinke
hinten: Dieter Sieh, Charlotte Troitzsch, Renate Claussen, Reinhard Harmel, Gerd Stange, Martina Andreä, Uwe Blohm

Fotos: Maaß

Vergnögtes Volksstück in söss Biller vun Hans Herzog

Johanna Hansen	Witwe	Irmgard Greve
Ingrid	ihre Tochter	Renate Claussen
Michel Martens	Werftarbeiter	Uwe Blohm
Karl Bellmann	Werftarb., Michel's Freund	Reinhard Harmel
Frau Kanneweg		Charlotte Troitzsch
Micaela Rossi		Martina Andreä
Francesco Rossi		Dieter Sieh
Signore Rossi		Walter Jungjohann

Dat Stück speelt in de Wohnköök vun Johanna Hansen.

Tied to'n Verpusten na dat drütte Bild

Bühnenbildentwurf: Boy Gliesmann
Utföhrungsarbeiten: Harry Becker
Bühnentechnik: Peter Bombe, Christian Lund, Harry Becker, Günter Eisele, Reimer Steffens
Toseggersch: Renate Reinke
Speelbaas: Gerd Stange

Aufführungsrechte: Theaterverlag Karl Mahnke, Verden (Aller)

An 12./14./15. un 16. November 1984 speelt wi „De verflixte Strump", Lustspeel in veer Töms vun Hans Balzer

Unser Großeinkauf - Ihr Vorteil

Überzeugen Sie sich bitte
von der Leistungsfähigkeit unserer Häuser
durch Ihren Besuch

Möbelhäuser Ernst Bergemann K. G.

Rendsburg
Herrenstraße 15/16

Nortorf
Am Markt, Ecke Kieler Straße

PARTNER MIT STAHLDIENST

tönsfeldt

Stahl, Heizungsbedarf, Werkzeuge
2370 Rendsburg, Tel. (04331) 456-0
Friedrichstädter Straße 26

FREKA - Isolierschornsteine
Wärmedurchlaßwiderstandsgruppe I

FREKA - Einschalige Schornsteine
für Öfen und Kamine

SCHORNSTEINE LÜFTUNGEN SCHORNSTEINKÖPFE

FREKA - Lüftungen
thermisch und motorisch

REDI FUGENMÖRTEL

REDI - Fugenmörtel
gebrauchsfertige Mischung in allen Farben

FREKA BAUELEMENTE
DIETRICH W. MARQUARDT GMBH
Am Park 9 · 2122 Bleckede Ortsteil Alt-Garge · Telefon: Sa.-Nr. (05854) 1028

büro actuell **ALBERS**
Bürobedarf · Druckerei
Telefon 04331-22614 · Postfach 767
Königstraße 24 · D-2370 Rendsburg

Bei jedem Geldgeschäft

Ihr Ratgeber

Sparkasse Büdelsdorf

HOTEL CONVENTGARTEN

Das Haus der
Tagungen und Kongresse

Seit 1919
im Familienbesitz

2370 Rendsburg
Telefon (04331) 27076
direkt am Nord-Ostsee-Kanal

Sparen ist gut – Bonus-Sparen ist besser

Der Bonus-Sparplan macht mehr aus Ihrem Geld. Nutzen Sie die Vorteile!

- Sparrate schon ab 50,– DM monatlich
- Laufende Verzinsung von z. Z. 4% p.a.*
- 14% Bonus auf die Summe aller Sparraten am Ende der Laufzeit. Rendite: 6,82%
- Keine Einkommensgrenze
- 7 Jahre Laufzeit - nur 6 Jahre sparen

* Stand 1.11.1982

VEREINS-UND WESTBANK
die große Bank im Norden

SALAMANDER G PROGRAMM

MARKE SALAMANDER

Gesundes Gehen

Modisch-elegante Schuhe können ausgesprochen bequem sein. Das beweisen die Modelle der Gruppe

comod

Die komfortable Innenausstattung macht das Gehen wieder zur Freude. Man läuft wunderbar leicht in COMOD-Schuhen. – Sie merken es gleich beim Anprobieren.

Alleinverkauf:

Meenken

Rendsburg's großes Schuhhaus

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
LANDESZEITUNG

Die große Heimatzeitung

Zuverlässig, pünktlich, aktuell

Bestellungen beim Verlag, beim Boten und bei den Postanstalten

Im Spezialgeschäft kaufen Sie immer gut und preiswert!

Damen- und Herren-Wäsche,
Strickwaren für Jung und Alt,
Strümpfe, Strumpf- u. Sportwolle,
Schals und Tücher.

Eine große Auswahl erleichtert Ihnen den Kauf!

Heinrich Köster, Inhaber: Gerhard Frick
RENDSBURG, Am Holstentor 13 u. Hohe Str. 1

„Mit einer Extra-Portion an Prämie versüßen wir unseren Kunden das Sparen."

wenn's um Geld geht

Sparkasse Rendsburg

DER PREISWERTE
5-TÜRER
AUF DEM MARKT.
CITROËN VISA.

Intelligenz auf Rädern
CITROËN

Verkauf Kundendienst
Gebrauchtwagen

H. P. BRODERSEN

Rendsburg · Schleswiger Chaussee 87
Telefon (04331) 41067 + 89319